

Gott als Vater sehen (Galater 7)

Christian Bach

Text:

Galater 3

26 Ihr alle seid also Söhne und Töchter Gottes, weil ihr an Jesus Christus glaubt und mit ihm verbunden seid. 27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, habt ein neues Gewand angezogen – Christus selbst. 28 Hier gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Juden und Griechen, zwischen Sklaven und freien Menschen, zwischen Mann und Frau. Denn durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle zusammen ein neuer Mensch geworden. 29 Wenn ihr aber zu Christus gehört, seid ihr auch Nachkommen Abrahams und seid damit – entsprechend der Zusage, die Gott ihm gegeben hat – Abrahams rechtmäßige Erben.

Galater 4

1 Allerdings weise ich euch auf Folgendes hin: Solange der Erbe noch unmündig ist, unterscheidet ihn nichts von einem Sklaven, obwohl er doch der künftige Herr des ganzen Besitzes ist. 2 Er ist vielmehr Vormündern unterstellt, und sein Vermögen wird von Treuhändern verwaltet bis zu dem Zeitpunkt, den sein Vater festgelegt hat. 3 Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven. 4 Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde als Mensch von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt. 5 Auf diese Weise wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. 6 Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der in uns betet und »Abba, Vater!« ruft. 7 Daran zeigt sich, dass du kein Sklave mehr bist, sondern ein Sohn. Wenn du aber ein Sohn bist, bist du auch ein Erbe; Gott selbst hat dich dazu bestimmt.

Weiterführende Fragen:

1. Wenn du betest, betest du dann (auch) zum "Vater"? Warum/nicht?
2. Galater 3,26 nennt alle, die "an Jesus Christus glauben" Kinder Gottes. Ist das ein Gedanke, den du leicht akzeptieren kannst oder eher nicht? Was bedeutet "Kind Gottes sein" für dich?

3. Galater 4,6 verbindet das "Kind Gottes sein" auch damit, dass der Heilige Geist in einem lebt. Lest noch einmal Galater 4,1-7. Welche Rolle spielt der Heilige Geist hier im Leben der Gläubigen (gerade auch im Gegensatz zum Gesetz)?
4. Lest Galater 3,26-29: Was meint Paulus damit wenn er sagt, dass sie "alle zusammen ein neuer Mensch" geworden sind?
5. Wie könntest du es nicht-gläubigen Bekannten erklären, dass sie zwar Gottes Geschöpfe aber nicht Gottes Kinder sind?